

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834

253 (22.10.1834)

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

N^o. 253. Mittwoch den 22. October 1834.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Diebstahl.] Vom 17. auf den 19. d. M. wurden aus einem hiesigen Privathaus die nachbeschriebenen 2 Kleider entwendet, was wir Behufs der Fahndung hiemit zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Karlsruhe den 20. October 1834.
Großh. Stadtm. A.

Beschreibung des Entwendeten.

Das eine derselben ist ein Thibet von königsblauer Farbe, das andere ist von rosafarbenen Pers und schon etwas getragen.

(2) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Diejenigen hiesigen Einwohner, welche von denjenigen Militärpersonen, die vom 31. August Abends bis 2. v. M. dahier einquartirt wurden, beherbergt und verköstigt, werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß nach Verhältnis der von den verschiedenen Großh. Commandos erhaltenen Vergütungen, für jedes deffalls ausgegebene Einquartierungsbollet, sobald dasselbe der Stadtverrechnung innerhalb diesem Monat vorgelegt wird 12 fr. per Mann ausbezahlt werden. Der Betrag für diejenigen Billets, welche bis zum 1. November d. J. nicht ausgelöst seyn sollten, würde sodann, als wohl dem Sinne der Vergichtleistenden entsprechend, hälftig der Almosenkasse und dem Pfründnerhause zugewiesen werden.

Karlsruhe den 17. October 1834.
Der Gemeinderath.

(3) Karlsruhe. [Aufforderung.] Am 10. Juni l. J. wurde einem Manne von Liebolsheim von einem Weibsbild, die von Ruppurr aus mit ihm fuhr, denselben aber in Karlsruhe ohne wiederzukehren, verließ, ein weißer Korb mit

nachbenannter Wasche übergeben. Es werden daher die etwaigen Eigenthümer aufgefordert, bei dieseitiger Behörde ihre Eigenthumsansprüche innerhalb drei Monaten geltend zu machen, widrigenfalls über dieselben nach Vorschrift des Gesetzes wird verfügt werden.

Die Effecten sind:

- 1 altes Weiberhemd, mit werkenem Unterstock und M. A. S. C. roth gezeichnet.
- 1 altes Weiberhemd, mit werkenem Unterstock und + K. + S. + roth gezeichnet.
- 1 altes Weiberhemd, mit werkenem Unterstock und K. S. roth gezeichnet.
- 1 altes Weiberhemd, mit werkenem Unterstock und + K. S. + roth gezeichnet.
- 2 alte Weiberhemder, mit werkenem Unterstock und K. S. roth gezeichnet.
- 1 altes Weiberhemd, mit werkenem Unterstock und + M. T. + roth gezeichnet.
- 1 altes Weiberhemd, mit werkenem Unterstock und M. T. roth gezeichnet.
- 4 alte Weiberhemder, mit werkenem Unterstock und M. T. roth gezeichnet.
- 1 werkenes Leintuch, ohne Zeichen.
- 1 Laubtuch von dergleichen Tuch, aus welchem die Salzsäcke verfertigt werden, mit 2 eisernen Ringen und einem Strick versehen.
- 1 Wisch zum Tragen.
- 1 langer weißer Korb mit 4 Handhaben.

Karlsruhe den 10. October 1834.
Großh. Landamt.

Kauf- und Anträge.

(1) Karlsruhe. [Verkauf ausrangirter Requisiten.] Dienstag den 4. November l. J. Morgens 9 Uhr anfangend wird in dem Hof des Großh. Zeughauses eine bedeutende Parthie ausrangirtes Lederwerk, Reitzeug, Zugpferdgeschirre und altes Eisen in Aufstrich-Versteigerung ge-

gen gleich baare Bezahlung öffentlich verkauft, wozu die Käufer hiermit eingeladen werden.

Karlsruhe den 20. October 1834.

Großh. Zeughaus-Direction.

(2) Karlsruhe. [Ackerverkauf.] Es ist ein halber Morgen Acker in den Aackern billigen Preises zu verkaufen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Nähe des neuen Kanzleigebäudes ist ein, auf die Straße gehendes, tapezirtes heizbares Zimmer, mit oder ohne Möbel, um billigen Preis zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt das Comptoir dieses Blattes.

In der neuen Herrenstraße No. 48. ist ein möblirtes Zimmer im untern Stock vornenheraus und eins hinten aus im 2. Stock auch möblirt sogleich zu vermieten, und das Nähere im 2ten Stock zu erfragen.

In der Amalienstraße No. 11. ist der 2te Stock zu vermieten, bestehend in 5 oder 7 Zimmern nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, und kann sogleich oder auf den 23. Januar bezogen werden. Auch können 2 unmöblirte Zimmer für einen ledigen Herrn sogleich bezogen werden.

In der Nähe des Lyceums ist vornenheraus ein Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

In der Zähringerstraße No. 8. ist ein heizbares Zimmer mit oder ohne Möbel für ledige Herren auf den 23. October oder 1. Nov. zu vermieten; zu erfragen in der Zähringerstraße No. 20. im 2. Stock.

In einer freundlichen Lage der Stadt sind im untern Sträß 2 schöne Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Das Comptoir gibt nähere Auskunft.

In No. 32. in der neuen Herrenstraße, dem katholischen Kirchenplatz gegenüber ist ein Dachlogis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern und Küche nebst allen Bequemlichkeiten sogleich oder bis den 23. Januar 1835 zu beziehen.

In einer gangbaren Lage der Stadt ist ein Logis zu ebener Erde mit 5 Zimmern nebst Küche, Keller und allen Bequemlichkeiten, zu einem jedem Geschäft geeignet, nebst einer eingerichteten Bäckerei sogleich oder auch später zu vermieten und in der Zähringerstraße No. 29. das Nähere zu erfragen.

In der verlängerten Adlerstraße No. 40. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, auf Verlängen auch Pferd stall nebst allen Bequemlichkeiten, und ist auf den 23. October oder 23. Januar zu beziehen.

In der Stephantenstraße No. 48. ist die belle- etage, bestehend in 6 Zimmer und übrigen Bequemlichkeiten sogleich zu beziehen.

In der langen Straße No. 55. bei Fried. Appenzeller, Salfensieder, ist im Seitenflügel ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Alkof und sonstigen Bequemlichkeiten, es kann sogleich oder auf den 23. Januar bezogen werden.

In der Karlsstraße No. 41. ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmer, 2 Speicherkammern, Keller, Holzplaz, gemeinschaftliche Waschküche, auf den 23. Januar zu vermieten.

In der Ruppurrerthorstraße No. 6. ist der mittlere Stock zu vermieten und kann auf den 23. Januar 1835 bezogen werden, er besteht in 4 Zimmer, wovon 2 heizbar sind, Küche, Keller, Holzplaz, den Speicher auf dem vordern Haus, gemeinschaftliches Waschhaus und sonstige Bequemlichkeiten.

Stube, Kammer und Küche ist bei Kürschner Liebe zu vermieten und bis 23. Januar zu beziehen.

Ein Zimmer mit oder ohne Möbel in einer sehr angenehmen Lage, ist sogleich oder auf den 23. Oct. zu vermieten. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Zwei oder auch drei Zimmer nebst einer Küche ist auf den 23. October zu vermieten. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

In der Amalienstraße No. 57. ist der untere Stock zu vermieten, solcher besteht in 4 Zimmern, ein Alkof, Küche, Keller nebst sonst erforderlichen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. October oder 23. Januar k. J. bezogen werden.

In der Akademiestraße No. 29. ist ein großer Speicher, welcher gut als Frucht- oder Malzspeicher gebraucht werden kann, zu vermieten. Näheres bei Bürstenmacher Kamm.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Kapitalaufnahme.] Gegen hinlängliche gerichtliche Versicherung werden 750 bis 800 fl soatlich zu leihen gesucht. Von wem, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Frische französische Austern, russischer Caviar, Braten oder Neunaugen, geräucherter Lachs,

Sardines und Anchois in Oel, Trüffel, grüne Oliven etc. sind eingetroffen, und werden von jetzt an regelmäßig jede Woche mehrere frische Zufuhren ankomen bei
C. A. Fellmeth.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Italienische Citronen, große Pomeranzen, gezeicherter Lachs, neue Brücken, Fromage de Prie, Poularden, Chapons und Austern sind frisch angekommen bei
Jakob Giani.

(1) Karlsruhe. [Anfrage.] Ein junger Mensch, welcher einige Zeit hindurch die Speisereihandlung erlernte, wünscht, um sich zu vervollkommen, in einer Detailhandlung oder auf einem Comptoir unterzukommen, gegen Bezahlung des Lehrgelbs. Näheres zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Anerbieten.] In einem Privathause wünscht man einige junge Leute, welche die untern Klassen der polytechnischen Schule oder des Lycéums besuchen, gegen billiges Honorar in Kost und Logis zu nehmen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Es wird ein Marquet gesucht, der innerhalb 14 Tagen eintreten kann. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] In ein hiesiges Gasthaus wird ein Mädchen gesucht, das kochen und den übrigen häuslichen Arbeiten

vorstehen kann. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Köchin welche gut kochen auch alle Backereien machen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht sogleich eine Stelle bei einer Herrschaft zu finden. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

A u f f o r d e r u n g.

Bei dem bevorstehenden Auszug der Lesegesellschaft in ihr neues Local ist der Sturz der Bibliothek nöthig; es werden daher die verehrlichen Mitglieder, welche Bücher der Gesellschaft gegenwärtig in Händen haben, aufgefordert, diese längstens bis Freitag den 24ten d. M. Nachmittags von 1-6 Uhr abzugeben. Hiemit wird die Anzeige verbunden, daß von heute an keine Bücher mehr ausgegeben, und der Tag der Wiederabgabe bekannt gemacht werden wird.

Karlsruhe den 20. August 1834.

Die Beamten der Lesegesellschaft.

Gesundheits-Sohlen,

die allen auswärtigen in ihren Heilmitteln gleich kommen, und von dem hiesigen Gewerbeverein empfohlen wurden, sind zu haben für 26 kr. das Paar bei

Heinrich Bäfel, Kronenstraße No. 2.

Frankfurter Börse 20. Octbr. 1834.				Pariser Börse 17. Oct.				
pCt.	OESTERREICH.	Geld.	pCt.	BADEN.	Geld.			
5	Metalliq. Obligat.	100 1/2	4	Rentenscheine (Papier)	100 1/2	5 1/2	105 95	
4	dito dito	91		Lott. Anl. à 50 fl.	87 1/2	3 1/2	78 35	
3	Actien oh. Div.	1519		DARMSTADT.				
4	Partiel b. Roths.	139 1/2	4	Obligationen (Papier)	100 1/2	Emprunt 1832	— —	
	100 fl. Loose (Papier)	208		Lott. Anl. à 50 fl.	67 1/2	Actions de la banque	95 80	
	PREUSSEN.			HOLLAND.		Rentes de Naples	28 1/2 —	
4	Staats-Schuldscheine (Papier)	100 1/2	2 1/2	Integr. Obligat.	51 1/2	Emprunt royal d'Espagne	45 1/2 —	
4	Obligat. b. Rothsch. (Papier)	94 1/2	5	Obligat. v. 1832	97 1/2	Rente perpétuelle d'Espagne	— —	
	Lott. Anl. à 50 Thlr.	58 1/2		RUSSLAND.		Emprunt des Cortes	— —	
	BAYERN.		6	Insc. b. Grunelius et C.	—	Emprunt Belge	— —	
4	Obligationen (Papier)	102 1/2		POLEN.		London 15. Oct.		
	Lott. Anl. à 500 fl. E. M.	—		Lott. Loose d. Pthr. à 105 kr.	66 1/2	3 1/2	Stocks	90 1/2 —

Frankfurter Börsenbericht. Ungeachtet der höhern Course von Amsterdam gingen hier die Oesterr. und Holländ. Fonds hauer, indem darin viele Verkäufe pr. Compt. theils für hiesige theils für auswärtige Rechnung stattfanden. Nach Evan. wenig Frage.

Fremde.

In hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Hofer, Kfm. von Basel. Hr. Oher, Kfm. von Wühl. Hr. Sondheimer, Poffaktor von Mannheim. Hr. Walther, Part. von Würzburg. Hr. Bachauer und Hr. Camp, Kaufl. von Mainz. Hr. Winz, Beamter v. Straßburg.

Im Englischen Hof. Hr. von Beck, kais. Russischer Staatsrath mit Familie von Petersburg. Frhr. von Gemmingen, Forstmeister mit Gattin von Pforzheim. Hr. Sazarus, Juwelier mit Sohn von Eßlingen. Hr. Bayer, Hofgerichtsath von Mannheim. Hr. Ehrmann und Hr. Liffon, Fabrikanten von Bischweiler. Hr. Tatbot, Rentier mit Gattin von London. Hr. Morris, Part. von London. Mad. Kruse mit Tochter von Heidelberg. Hr. Barker Carrol, General aus England. Hr. Brown, Part. aus Schottland. Hr. Müller, Rentier aus England. Hr. Bellecour, Part. von Berviers.

Im Erbprinzen. Hr. Meyer, Oekonomie-rath von Mannheim. Hr. Weber, Part. mit Sohn von Düsseldorf. Hr. Baumüller, l. Bair. Oberlieutenant von München. Hr. Hamilton, Rentier aus England. Hr. Alun, Rentier daher. Hr. Bridge, Rentier von da. Hr. Kag, Holzhändler v. Gernsbach.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Herr Frere, Part. von Paris. Fräulein Schaffner von Straßburg. Hr. Segeffer, Dr. med. von Luzern. Hr. Lewath, Professor von Heidelberg. Mad. Humbold von Stuttgart. Hr. Brawning, Capitain aus England. Hr. Fackelmayer, Gutsbesitzer mit Sohn von Königsberg. Hr. Stark, Kaufm. von Geneve. Hr. De Vaur, General-Advokat von Colmar. Hr. Hubert, Cand. theol. von München. Hr. Jordan, Kfm. von Ludwigsburg. Hr. Reinhard, lgl. Würt. Kammermusikus von Stuttgart. Hr. Reinbold, Kfm. von Regensburg. Hr. Reitel, Part. mit Gattin v. Mannheim. Hr. Dechle, Kfm. v. Frankfurt.

Im goldenen Ochsen. Hr. Meyer, Kfm. von Herisau. Hr. Blank, Student von Heidelberg. Hr. Bamiens, Part. von Besancon. Hr. Mübling, Hofgerichtsassessor von Rastatt. Hr. Feibel, Cand. phil. von Bliedweiler. Hr. Voos, Kfm. von Heidelberg. Hr. Leis, Werkmeister mit Gattin v. Stuttgart. Hr. Leis, Architekt daher. Hr. Hack, Part. von Mobbach.

Im grünen Baum. Hr. Soos, Kfm. von Neckargemünd.

Im Karpfen. Hr. Kehrt, Kaufm. v. Bergweiler.

Im Rappen. Hr. Gemehl, Part. von Sinsheim. Hr. Ziegler, Schullehrer von St. Ilgen.

Im Ritter. Hr. Kaufmann, Part. v. Samsbach. Hr. Krautwasser, Kaufm. von da. Hr. Guggmann, Pfarrer mit Gattin von Dautenzell.

Im römischen Kaiser. Hr. v. Herzog, Part. von Baden. Hr. Schmelzer, Kaufm. von Braunau. Hr. Vogel, Part. von Lahr. Hr. Schneider, Part. von Mannheim. Hr. Wohllich, Part. von Weimar. Hr. Käfer, Lehrer von Landau.

Im rothen Haus. Hr. Schönberger, Gutsbesitzer mit Familie von Mörtheim.

In der Sonne. Hr. Tector, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Herzog, Kfm. von Michelsfeld. Hr. Wertheimer, Kaufm. von Eichtersheim. Hr. Dünkelspiel, Kaufm. von Michelsfeld. Hr. Gros, Kfm. von Bruchsal. Mad. Reiser mit Familie aus Willna.

In der Stadt Straßburg. Hr. Kaufmann, Part. von Gölla. Hr. Wieland, Kaufm. von Neuhütten. Hr. Roth, Kaufm. von Weissenburg.

Im Waldborn. Hr. Weber, Rentier mit Sohn aus England. Hr. Reinhard, Kammermusikus von Stuttgart. Hr. Ehrenstein, Professor von Weissenburg. Hr. Hornus, Part. mit Bräuer daher.

Im weißen Bären. Hr. Fischer, Part. von Speyer. Hr. Strauß, Fabrikant von Kaiserslautern.

Im Fähringer Post. Hr. Kerner, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Berg, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Dechend und Hr. Steinkopf, Studenten von Bonn.

Hr. Hayb, Kaufm. von Nürnberg. Hr. Halle, Kfm. von Frankfurt. Hr. Schlör, Kaufm. v. Etenkoben. Hr. Beyrich, Student von Berlin. Hr. Schlick, Kfm. von Etenkoben. Hr. Dalrymple, Oberst mit Gattin aus England. Hr. Graf von Pfeil, Stud. von Breslau. Hr. Emmerich, Student von Liegnitz.

Hr. Becher, Student von Breslau. Hr. Febinger, Kfm. von Bergzabern. Hr. Geigy, Kfm. von Basel.

Hr. Anderwerth, Kaufm. von Gausstadt. Hr. Pohlmann, Kfm. von Bremen. Hr. Wehrhane, Kfm. daher. Hr. Hess, Kfm. von Germersheim.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Oberrechnungsath Kreglingers Wtw.: Hr. Kreglinger, Kfm. von Rotterdam. — Bei Hrn. Musikdirector Gafner: Mad. Rickert v. Mannheim. — Bei Hrn. Hauptmann Ludwig: Hr. Kastnagel, Staatsprocurator von Saarbrücken. — Bei Hrn. Finanzrath Hess: Dlle. Bronner von Zhringen. — Bei Frau Director Lauter: Fräulein Gatterer von Heidelberg.

Einpässirt.

Hr. Holkmann, Professor von Freiburg.

Auspässirt.

Hr. von Dusch, Geheimer-Legationsrath nach Offenbourg.

Durchpässirt.

Frau Gräfin von Moyria von Frankfurt nach Paris.